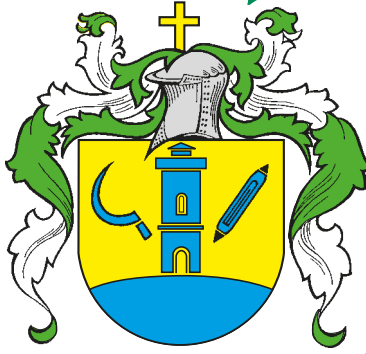


Beiersdorfer Bote

Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 1 – 1. Jahrgang

Preis 1,00 Euro

Montag, 30. März 2026

Unser Ort informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Beiersdorf,

mit dieser Ausgabe informieren wir Sie über eine organisatorische Änderung. Ab dem **01.04.2026** erscheint der „**Beiersdorfer Bote**“ wieder als eigenständiges Ortsblatt. Darin informieren wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten, Termine und Wissenswertes aus unserem Ort.

Erscheinungstag ist – wie bisher – der **erste Arbeitstag im Monat**.

Der Beiersdorfer Bote ist ab Mai für **1,00 € pro Ausgabe** in der **Bäckerei Fromm** sowie in der **Gärtnerei Fröhlich** erhältlich.

Außerdem besteht weiterhin die Möglichkeit, ein **Jahresabonnement für 12,00 €** abzuschließen – dann wird der Beiersdorfer Bote **direkt zu Ihnen nach Hause geliefert**.

Das Abo kann ab sofort und bis spätestens 15.04.2026

mit Erteilung einer Einzugsermächtigung bezahlt werden.

Eine **zahlreiche Teilnahme** ist wünschenswert, damit das Amtsblatt der **Gemeinde Beiersdorf** auch weiterhin in dieser Form bestehen kann.

Das dazugehörige Formular finden Sie **als Beiblatt auf der nächsten Seite**.

Wichtig:

- die bereits erteilten Einzugsermächtigungen behalten ihre Gültigkeit
- die Abbuchung für das ganze Jahr (Mai-Dezember 2026) erfolgt zum 01.07. des laufenden Jahres
- Eine Kündigung des SEPA-Mandats richten Sie bitte schriftlich an:
Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
oder per E-Mail an rathaus@oppach.de

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



Ostergruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Beiersdorf, zum Osterfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Feiertage, schöne gemeinsame Stunden und einen guten Start in den Frühling. Mein Dank gilt allen, die sich in unserer Gemeinde engagieren und zum guten Miteinander in Beiersdorf beitragen.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern.

Ihr Bürgermeister Hagen Kettmann



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Gemeinde Beiersdorf

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Schneppendahl	03 58 72/69 99 91 und 01 73/961 86 79	Polizeistandort Löbau	03 58 5/8 65-0
Polizeihauptmeisterin Frau Viebig	03 58 72/69 99 92 und 01 73/961 86 85	Polizei	110
Polizeirevier Zittau	03583/620	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Gemeinde Beiersdorf

Telefon 03 58 72 / 3 58 32
Telefax 03 58 72 / 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadresse: www.beiersdorf-ol.de
E-Mail-Adresse: buergermeister@beiersdorf-ol.de

Veranstaltungen in Beiersdorf April / Mai 2026

(Änderungen vorbehalten)

April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
14.4.	14.30 Uhr	Seniorentreff „Frühlingsfest“	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
18.4.	ab 9.00 Uhr	Frühjahrsputz	Gemeinde Beiersdorf	Treffpunkt Rittergutplatz
22.4.	15.00– 18.30 Uhr	DRK Blutspende	DRK Blutspendedienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach
24.4.	19.00 Uhr	„Nepal“ Reisebericht	Familie Heinke	Schützenhaus Beiersdorf
28.4.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
30.4.	ab 19.00 Uhr	Hexenbrennen	Feuerwehr Beiersdorf	Wiese Agrarbetrieb am Bieleboh

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Beiersdorf
Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf
Internet: www.beiersdorf-ol.de
E-Mail: info@beiersdorf-ol.de
Telefon: 035872 / 358 32
Telefax: 035872 / 358 33

Öffnungszeiten: Dienstag 15–17 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03585) 40 42 57 · Fax (03585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt:

- Amtlicher Teil: Herr Kettmann, Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf
- Allgemeiner Teil: jeweiliger Inserent

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Beiersdorfer Boten Mai 2026: 17.04.2026 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 04.05.2026
Beiträge richten Sie bitte an Elisa Oesterheld · E-Mail: amtsblatt@beiersdorf-ol.de

Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.5.	ab 10.00 Uhr	Frühschoppen	FFW Beiersdorf & MSC Beiersdorf	Wiese Hexenbrennen
14.5.	ab 10.00 Uhr	Männertag	RKMC Germany VII	Tannenhof Beiersdorf
16.5.	9.00 Uhr	MMR Berlin	RKMC Germany VII.	Berlin
24.5.	8.00– 15.00 Uhr	Pfingstkonzert	Feuerwehr Beiersdorf	
26.5.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Weitere Termine werden rechtzeitig im Beiersdorfer Boten angekündigt. Wenn Sie selbst eine Veranstaltung planen, melden Sie sich gerne bei der Redaktion.

Müllabfuhr

Restmüll	14./28.4.
Biomüll	8./21.4.
Gelbe Tonne	7.4.
Blaue Tonne	21.4.



Frühjahrsputz in Beiersdorf



Der Frühling steht vor der Tür und damit auch unser gemeinsamer **Frühjahrsputz im Dorf**. Wie in jedem Jahr möchten wir Beiersdorf gemeinsam von den Spuren des Winters befreien und unsere Wege, Plätze und Grünflächen wieder auf Vordermann bringen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen **am 18.04.2026 ab 9 Uhr**, sich an der Aktion zu beteiligen. Wer mithelfen möchte, bringt bitte – wenn möglich – **eigene Arbeitsgeräte** wie Handschuhe, Besen, Harken oder Schaufeln mit.

Auch wer am Frühjahrsputz selbst nicht teilnehmen kann, darf die Aktion gern unterstützen. Über eine **kleine Versorgung für die Helferinnen und Helfer** freuen wir uns ebenfalls sehr.

Treffpunkt: Rittergutsplatz

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unser Ort sauber und lebenswert bleibt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Gemeinde Beiersdorf

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	April	Mai	Juni
Beiersdorf	17.00–17.30	21.	19.	16.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de

Mitteilungen des Seniorenvereins



Der Seniorenverein lädt ein

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem

Frühlingsfest

**am Dienstag,
den 14.04.2026 von 14–18Uhr**

ins Schützenhaus in Beiersdorf ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Gesundheit.

Der Vorstand

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz

Die zentrale Rolle des Hämoglobins bei der Blutspende: Sicherheit für die Spender und Wirksamkeit für die Patienten



Für die Blutspende spielt **Hämoglobin** eine zentrale Rolle. Deshalb wird der Hämoglobinwert (Hb-Wert) vor jeder Blutspende vor Ort auf dem Spendetermin überprüft. Dies geschieht mit einem kleinen Nadelstich in den Finger. Die Bestimmung des Wertes dauert nur wenige Sekunden. Im folgenden Bereich muss der Hämoglobinwert liegen, um eine Blutspende

leisten zu können (Einheit Gramm pro Deziliter = g/dl):

- Bei Frauen: 12,5 – 16,5 g/dl
- Bei Männern: 13,5 – 18,5 g/dl

Hämoglobin ist ein lebenswichtiges Protein in den roten Blutkörperchen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Sauerstoff in der Lunge aufzunehmen und über den Blutkreislauf zu allen Organen und Geweben zu transportieren. Gleichzeitig übernimmt Hämoglobin auch den Rücktransport von Kohlendioxid zurück zur Lunge, wo es ausgeatmet wird.

Nur wenn der Hämoglobinwert ausreichend hoch ist, kann Blut gespendet werden und das gespendete Blut Patientinnen und Patienten optimal versorgen. Blutpräparate kommen zum Beispiel bei Operationen, Unfällen oder der Behandlung schwerer Erkrankungen zum Einsatz. **Die Kontrolle des Hämoglobinwertes vor jeder Spende schützt so die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und stellt sicher, dass die Spende für den Patienten/die Patientin wirksam ist.** Sollte einmal eine Blutspende zum Beispiel aufgrund eines zu niedrigen Hb-Wertes nicht möglich sein, geschieht die temporäre Rückstellung zum Schutz des Spenders/der Spenderin.

Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter:

<https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig>

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>
Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den

Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Foto: ©Stefan Wildhirt/DRK-Blutspendedienst

Die nächste Blutspendeaktion in Oppach findet am 22. April 2026 im Haus des Gastes „Schützenhaus“, August-Bebel-Straße 53 von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Aus dem Dorf für das Dorf – neue Rubriken im Beiersdorfer Boten

Mit dem **Beiersdorfer Boten** möchten wir nicht nur informieren, sondern auch das Dorfleben sichtbar machen. Deshalb planen wir künftig verschiedene Rubriken, an denen sich die Bürgerinnen und Bürger gern beteiligen können.

So soll es beispielsweise Platz für **kleine Anzeigen, Hinweise oder Dorfgeschichten, aber auch für Lob, Anregungen und Kritik geben.**

Wichtig ist uns dabei ein **sachlicher und respektvoller Ton.**

Wenn Sie etwas mitteilen möchten, melden Sie sich gern bei der Redaktion des **Beiersdorfer Boten** (E-Mail an amtsblatt@beiersdorf-ol.de)

Wir freuen uns über **Ihre Beiträge, Hinweise und Ideen** für die kommenden Ausgaben.

Gemeinsam können wir unser Dorfblatt lebendig gestalten.

Anzeigen von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger die am 04.04.2026 ein Osterfeuer bzw. am 30.04.2026 ein Hexenfeuer abbrennen wollen, richten Ihre Anzeige (Textform) bis 01.04.2026 bzw. 27.04.2026 an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach (E-Mail: ordnungsamt@oppach.de). Das Formular finden Sie unter <http://www.oppach.de/buerger-service/formulare/>.

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Das Feuer ist so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung oder Gerüche entstehen. Sicherheitsabstände zu Gebäuden sind zu beachten. Weiterhin ist ein Sicherheitsabstand von 100 Metern zum Wald und zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut des § 13 der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf vom 01.01.2024 (<http://www.oppach.de/buerger-service/satzungen/>).



Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
Gründonnerstag 2.4.2026	19:00 Erstabendmahl der Konfirmanden (Kirche Oppach) mit anschließendem Jugendkreuzweg der Ev.-Jugend Löbau-Zittau von Oppach nach Beiersdorf		
Karfreitag 3.4.2026	10:30 Abendmahlsgottesdienst (Kirche)		9:00 Taubenheim 10:30 Passionspiel Kirche Friedersdorf
Ostern 5.4.2026	9:00 Familiengottesdienst	6:00 Osternacht Friedhof/Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus	8:00 Andacht Kirchhof Spremberg 10:00 Pfarrhaus Neusalza 10:30 Fam-Gd Kirche Tbh.
Ostermontag 6.4.2026		10:00 regionaler Festgottesdienst und Kigo	10:30 Friedersdorf
12.4.2026	14:00 Jubelkonfirmation		10:30 Neusalza Pfarrhaus
19.4.2026		9:00 Gottesdienst	10:30 Taubenheim 10:30 Friedersdorf
26.4.2026		10:30 Konfirmation	10:30 Neus. Pfarrh.
3.5.2026	10:30 Abendmahls-Gd mit Kigo		9:00 Taubenheim

Kontakt

Sie erreichen uns im **Pfarrhaus Oppach**
Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Beiersdorf und Oppach
jeden Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, andere Zeiten nach Voranmeldung, Telefon Büro Oppach: 035872/33167
Pfarrerin Friederike Seidel: Telefon 035872/35792

Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg Zittauer Str. 13, Telefon 035872/32201

jeden Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 035872/32201 (Elisabeth Noack)
Pfarramtsleitung: Pfarrerin Constance Šimonovská
Telefon 0157/55994763

Monatspruch für April

Jesus spricht zu Thomas:

Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im
Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei
www.kirche-oberes-spreetal.de oder
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 123: Unser Kretscham in Beiersdorf, Teil 3 – Geschehnisse von 1960 bis heute

Im 1. Teil dieser Artikelserie habe ich die Zeit von 1584 bis zu seiner Neuerrichtung im Jahre 1888 an heutiger Stelle geschildert. Im 2. Teil wurde die Zeit von 1888 bis 1962 betrachtet. Nach 1962 begann bezüglich der Bewirtschaftung eine bewegte Zeit. Zuerst wurden Verhandlungen mit dem Konsum für den Weiterbetrieb als Konsumgaststätte geführt. Dies gestaltete sich aber schwierig. Deshalb pachtete im Jahre 1964 der „VEB Spedition Dresden“ unseren Kretscham und betrieb ihn als betriebliches Ferienhaus. Dabei wollte dieser Betrieb den Kretscham als öffentliche Gaststätte schließen. Im Jahre 1965 erhebt die Gemeinde Beiersdorf Einspruch gegen die Schließung durch den „VEB Spedition Dresden“. 1966

werden die „VEB Optischen Werke Görlitz“ neuer Pächter des Kretschams. Am 01. April 1966 übernimmt Eberhardt Schuch die Bewirtschaftung unseres Kretschams und wird auch Verwalter des Objektes. Im Jahre 1972 wird Willi Satorius neuer Wirt im Kretscham. Er führt nun den Kretscham bis zu seinem Tod im Jahre 1990. Viele ältere Beiersdorfer Bürger werden sich noch an diese Zeit dankbar erinnern. Eine Reihe von schönen Stunden durften wir in unserem Kretscham bei „Willi“ verbringen. Wenn es irgendwie ging, Willi machte es möglich. Ob Geburtstag oder Weihnachtsfeier, Klassentreffen oder Hochzeit, Fasching oder Silvesterfeier, Willi machte alles! Könnt ihr euch, liebe Beiersdorfer Bürger, noch erinnern, wie das



damals war? Neben dem Vordereingang zum Kretscham gab es noch 2 Eingänge von der Zwenkestrasse. Schnell war man durch diese Türen direkt in der Gaststube oder im hinteren Raum vor der Glastanzdiele. Normalerweise wurde die Oberbekleidung nur an die Garderobenhaken im Raum aufgehängt. Bei besonderen Anlässen, wie z.B. Silvester, konnte man die Oberbekleidung aber im Obergeschoss in einem extra dafür vorbereiteten Zimmer bei Metha Pursche abgeben. Die Beheizung erfolgte damals noch, auch im Bereich der Glastanzdiele, nur mit Öfen. Meist war es im Winter wohliger warm. 19 Uhr ging es los mit dem Tanz auf der Glastanzdiele. Willi am Mikrofon begrüßte die Gäste ganz herzlich, denn das war sein Ding! Schon bald hatte er eine Platte aufgelegt, natürlich eine „Westplatte“ mit bekannten Ohrwürmern der damaligen Zeit wie z.B. die „Saragossaband“. Im Nu



war die Tanzfläche voll und die bekannte „Beiersdorfer Stimmung“ entwickelte sich. An der Stirnseite befand sich eine Bar. Manches Glas Sekt und viele Mixgetränke sind dort über die Theke gegangen. Nach Mitternacht entwickelte sich langsam die Stimmung zum Höhepunkt und Willi versuchte die Schlagersänger auf der Platte mit nun schon rauer Stimme zu übertönen. Die Luft stand, aber die Paare flogen wild über die beleuchtete Glastanzfläche. Gut, dass unsere Generation dies damals so gemacht hat, denn diese Zeit kommt wohl nie wieder! Erinnern möchte ich noch an die Silvesterfeier 1978/79. Ein Temperatursturz zu Silvester und riesige Schneemassen legten die auf Braunkohlen basierte Stromerzeugung in dieser Nacht lahm. Wir waren erst im Kulturhaus, welches mit einer motorischen Pietschmann-Lufttheizung beheizt wurde. Gegen 21 Uhr fiel der Strom aus. Die Beleuchtung wurde ersatzweise mit Kerzen realisiert, die Musik mit Alttechnik, aber bald wurde es kalt im Saal. Was nun machen? Natürlich ging es zu Willi auf die Glastanzdiele, denn dort gab es Öfen und die funktionierten auch ohne Strom. So konnten wir noch einen wunderschönen



Silvester trotz Stromausfall erleben. Leider hat Willi Satorius die Wiedervereinigung nicht mehr erlebt. Er starb im Jahre 1990. Danach übernahm **Maik Wroblewski** den Kretscham. Ab dem 1. Juli 1990 wurde die Mark der DDR durch die D-Mark ersetzt. Am Abend vom 30. Juni zum 1. Juli haben wir bei einer Tanzveranstaltung auf der „Glastanzdiele“ das letzte Mal mit Mark der DDR bezahlt. Maik Wroblewski führte den Kretscham etwa bis 2001. In dieser Zeit wurde auch das Schulessen vom Kretscham geliefert. In den 1990-er Jahren erfolgten wesentliche Modernisierungsmaßnahmen sowie Umbauarbeiten. Dies hat eine Menge Geld gekostet. Im Jahre 1998 bahnte sich eine Zwangsversteigerung an und die Suche nach einem neuen Interessenten begann. Im Jahre 2002 übernahmen Gabi Suchold und Ute Tripsel die Bewirtschaftung im Kretscham. Leider wurde unser Gerichtskretscham im Jahre 2005 geschlossen. Im Jahre 2007 gab es eine Auktion zum Verkauf des Gebäudes. Erst erwarben holländische Investoren, wohnhaft in Großbritannien, den Kretscham, ohne aber das Objekt mit größeren Aktivitäten voran zu bringen. Danach gab es einem weiteren Besitzerwechsel. Der derzeitige Besitzer, Herr Rene Kern aus Oppach, hat den Kretscham im Jahre 2013 von den Vorbesitzern gekauft. Diese hatten nach Aussage von Herrn Kern nichts für die Instandhaltung getan und

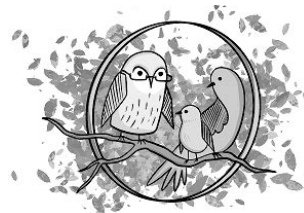


der Zustand des Objektes war sehr desolat. Etwa seit dem Jahre 2019 wurden durch den derzeitigen Besitzer erste Baumaßnahmen zur Erhaltung des Kretschams durchgeführt. Im Rahmen dieser Artikelserie habe ich den neuen Besitzer aufgesucht und ihn zu seinen Zielen für die weitere Entwicklung unseres Kretschams befragt. Nach seinen Vorstellungen soll das Objekt auch in Zukunft als Gaststätte mit angeschlossener Pension sowie einem Kioskbetrieb genutzt werden. Nach seinen Aussagen sind aber für eine Wiedereröffnung einer Gaststätte die derzeitigen Bedingungen sehr schwierig. Überall, auch in der Oberlausitz, schließen derzeit viele Gaststätten wegen der aktuellen Verhältnisse. Es gibt neben hohen bürokratischen Hürden sehr hohe Anforderungen an die bauliche Substanz, z.B. den Wärmeschutz, den Brandschutz, die Beheizungsart und Hygienischen Anforderungen. Dafür sowie für die Modernisierung der Küchenausstattung und der Möblierung sind hohe Investitionen erforderlich. Dann stellt sich auch noch die Frage nach geeignetem Personal für die Gaststättenleitung, die Küche und die Bedienung. Unter den aktuellen Bedingungen steht man als Besitzer des Objektes vor sehr großen Herausforderungen. Aus Sicht von Herrn Kern hat der Beiersdorfer Kretscham ja schon eine lange historische Entwicklung hinter sich und er betrachtet die Wiederinbetriebnahme unseres Beiersdorfer Kretschams als Generationenaufgabe. Die Bedingungen ändern sich mit der Zeit und bei günstigeren Bedingungen wird der

Kretscham wieder in Betrieb genommen werden. Bis dahin muss das Objekt vom Eigentümer, besonders die Dächer mit Dachrinnen und die Fassade, in Funktion gehalten werden. Leider kann ich in diesem Artikel nach dem derzeitigen Erkenntnisstand und nach Rücksprache mit Herrn Kern keine andere Aussage getroffen werden. Die Angaben im Artikel stammen aus der „Zeittafel des Gerichtskretscham“ von Manfred Mittasch, Angaben von Hartmut Michel und Rene Kern sowie eigenen Erinnerungen. Das 1. Bild zeigt die Glastanzdiele, wie sie früher war. Auf dem 2. Bild erkennt man Willy Satorius bei der Disko in Aktion. Beide Bilder wurden von Sabine und Hartmut Michel zur Verfügung gestellt. Das 3. Bild zeigt die Vorderansicht, das 4. Bild die Ostansicht und das 5. Bild die Westansicht des Kretschams mit Bauzaun, wie er heute 2025 ist. Diese Bilder habe ich selbst gemacht. Im Namen der Leserschaft möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Grundschulnachrichten



viele schöne Momente erleben.

In den letzten Wochen war bei uns in der Grundschule wieder einiges los. Mit viel Freude, Kreativität und guter Stimmung konnten unsere Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus

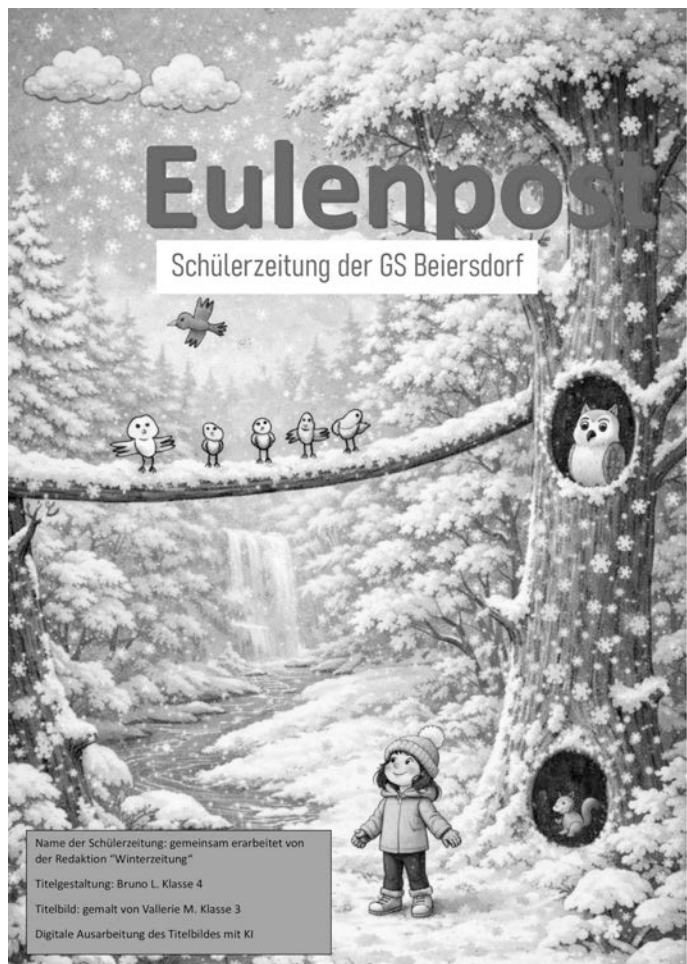
Bunte Faschingsparty

Zur Faschingszeit verwandelte sich unsere Schule in eine fröhlich-bunte Welt voller Prinzessinnen, Superhelden,





Tiere und vieler anderer fantasievoller Kostüme. Bei Musik, Spielen und kleinen Leckereien wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht. Für unsere Kinder ist dieser Tag jedes Jahr ein besonderes Highlight im Schulalltag. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an den Förderverein der Grundschule Beiersdorf für über 70 Pfannkuchen! Und an die Eltern der 1. Klasse, die für alle Kinder ein 5L Fass rote Limo gesponsort haben.



Gemütlicher Leseabend

Ein weiteres schönes Erlebnis war unser jährlicher Leseabend. In entspannter Atmosphäre tauchten die Kinder gemeinsam in spannende Geschichten ein. Mit Kuscheldecken und ihren Lieblingsbüchern wurde gelesen, vorgelesen und zugehört. Der Abend zeigte einmal mehr, wie viel Freude Bücher bereiten können.

Die Förderband-Gruppe „Winterzeitung“ durfte ihr fertiges Ergebnis präsentieren und verteilte ihre erste „Eulenpost“. Vielen Dank an die Eltern, die uns mit leckeren Suppen unterstützt haben.

Der Frühling zieht ins Schulhaus ein

Langsam hält auch bei uns der Frühling Einzug. Mit bunten Bastelarbeiten, frischen Farben und liebevoll gestalteten Dekorationen haben die Kinder das Schulhaus frühlinghaft geschmückt. Überall sieht man Blumen, Schmetterlinge und fröhliche Frühlingsbilder – die Fenster



sind farbenfroh gestaltet und bringen ein Stück Frühlingsstimmung ins Dorf.

Schulsport macht Laune

Unser Ball über das Netz-Turnier

Am Dienstag, dem 10.03.2026, sind wir, die Grundschule Beiersdorf, zur Turnhalle der Grundschule am Löbauer Berg in Löbau gefahren. Denn dort sollte das Turnier stattfinden. Das Turnier fing 9.00 Uhr an. Als es losging haben alle Teams eine Einweisung bekommen. Dann ging es endlich los. Die ersten beiden Spiele haben wir knapp verloren und das dritte dann leider ziemlich deutlich. Aber das vierte Spiel haben wir dann sogar gewonnen! Am Ende hat unser Team den vierten von fünf Plätzen belegt. Das Turnier endete 11.00 Uhr. Am Ende hat unser Team, das aus 4 Jungen und 4 Mädchen bestand, zwar nur den vierten Platz belegt, aber naja, immerhin nicht letzter. Aber ich glaube, dass trotzdem jedem das Turnier sehr viel Spaß gemacht hat.

zu zeigen, womit sie sich in den vergangenen Wochen beschäftigt haben.

Ein besonderes Highlight war ein **Theaterstück zu Harry Potter**, das von den Kindern mit viel Begeisterung aufgeführt wurde. Außerdem stellten einige Gruppen ihre **Arbeiten zum Thema Fische und Umwelt** vor und präsentierten interessante Informationen und Ergebnisse. Es war eine gelungene Präsentation, bei der alle Klassen zusammenkamen und die vielfältigen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler erleben konnten.



Präsentation unseres Förderbandes

Im Rahmen unseres Förderbandes präsentierten die Klassen gemeinsam ihre erarbeiteten Ergebnisse. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei die Gelegenheit

Die Grundschule wünscht allen Familien, Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Frühlingszeit und ein frohes Osterfest. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten in den kommenden Wochen.

Ihr Team der Grundschule

Neues von den Bielebohknirpsen

Ein Blick ins Weltall

Ein kleiner unscheinbarer Zettel flog Anfang Februar aus dem Hausaufgabenheft unseres Sohnes. Es enttarnte sich als eine Einladung für den Besuch der Sternwarte in Sohland. Zur besseren Planung bitte mit Anmeldung im Vorfeld. Die Anmeldezahlen waren überragend... rund 80 Teilnehmer der Bielebohknirpse kamen zusammen, so dass kurzer Hand zwei Termine stattfanden.

Für den 19.02 wurden wir nun eingeladen, um uns in der Sternwarte mit unserer Galaxie, den Planeten und der Zukunft unserer Erde aus astronomischer Sicht zu befassen. Wir trafen uns 17:30 Uhr am Schützenhaus Beiersdorf, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Wie sich jedoch zeigte, nahm bei vielen die gesamte Familie teil, so dass die Mehrzahl der PKWs voll besetzt waren. Es war eine bunte Mischung aus Kindern im Alter von 5-15 Jahren, Bielebohknirpse und nicht Bielebohknirpse sowie zahlreiche Eltern. So fuhren wir in Kolonne zur Sternwarte. Gar nicht so einfach, dass alle einen Parkplatz finden.

Mit herausragender Geduld folgten die Kinder dem ersten Teil des Abends. Ein einstündiger Vortrag über das Weltall. Wie sieht es dort aus? Wo befinden wir uns? Was passiert irgendwann mit unserer Galaxie? Könnten wir in einem Raumschiff dauerhaft überleben? Wie entstehen die Jahreszeiten? Was passiert bei einer Mond- oder Sonnenfinsternis?

Das war nur ein Teil der Fragestellungen. Natürlich waren auch die Eltern gefragt. Wie ging noch gleich die Eselsbrücke zu den Planeten: „**Mein Vater erzählte mir jeden Sonntag...**“ Tja...und weiter? Am Ende hatten viele Eltern eine Auffrischung des Astronomie Unterrichtes aus Ihrer Schulzeit. Die Kinder hingegen sind mit großem Stauern und Ungeduld nach Draußen zu den Teleskopen gedrängt. War das doch für viele der Jungs und Mädchen der eigentliche Höhepunkt...ein Blick ins Weltall. Wir hatten Glück. Denn war es den ganzen Tag über dick bewölkt, so kam am Abend ein sternklarer Himmel zum Vorschein. Mit ihm allerdings auch eine bittere Kälte. Bei -7 Grad bibberten die meisten Eltern. Die Kinder hielten



sich mit Fangspielen warm. Mit einem Blick auf den Jupiter und seine Monde ging der Abend gegen 20:00 zu Ende. Für viele ein gelungener Familienabend. Für einige Kinder ein Abend der Eindruck hinterlassen hat und noch Tage später zu neuen Fragen führte, die Eltern bei der Beantwortung doch glatt ins Schwitzen brachte.

11.03.2026, F. Werner

Na nu, was war denn heute bei den Bielebohknirpsen los?

Heute sollten die Bielebohknirpse lernen, wie man Zähne richtig putzt. Dazu kamen uns die Zahnarthelferinnen der „Zahnarztpraxis Stefan Blümel“, der kleine KROKO und der große KROKO besuchen.



Zuerst klopfte der Kleine an die Tür und unsere Krippenkinder staunten. Sie durften gemeinsam die Zähne von KROKO putzen bevor sie ihre eigenen Zähne geputzt haben. Das war sehr anstrengend und lustig.



Anschließend klopfte es wieder an der Tür und der große KROKO stand in unserem Zimmer. Mit dem Staunen war es auf einmal vorbei, denn der eine oder andere war von der Größe so überwältigt und erschrocken. Der große KROKO war sehr verständnisvoll und hat das Zimmer sofort wieder verlassen. Somit suchte er seine Aufmerksamkeit bei den größeren Bielebohknirpsen.



Mit dem kleinen KROKO konnten die Kinder ihre Zähne gründlich zu Ende putzen, bevor auch er in den Kindergarten gegangen ist. Vielen Dank an die Zahnarztpraxis aus Beiersdorf.



Erster Waldtag bei den Bielebohknirpsen

Der Käferclub besuchte im neuen Jahr ihre Waldstelle am Bieleboh. Dabei entdeckten sie die veränderte Natur im Wald.



Durch den Winter und den Schnee hat sich vieles verändert. Mit Spannung erkundeten sie alles und entdeckten vorhandene und neue „Spielbereiche“.



Gemeinsam schafften sie etwas Ordnung im Wald, genossen die frische Luft und hatten viel Freude an den Klängen der Natur sowie beim Spielen.

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Wenn im August die Sonne lacht,
ist Oberlausitztag in Beiersdorf !

23.08.2026

Wanderung

Geselliges auf dem Dorfplatz

Mundartwettbewerb – „Klein gegen Groß“

Typische Leckereien

Regionale Stände

Oberlausitzer Live-Musik auf dem Platz

Tanz um die Linde

Überraschungen

Natürlich auch bei Regen!

Die Organisatoren vom Förderverein

Meldungen zum Mundartwettbewerb an

A.Dressler 015236123087

J.Schäfer 01621654632

Die IB-Jugendberatung informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,
wir begrüßen Sie herzlich und sind sehr dankbar, in Ihr und euer Amtsblatt eingeladen worden zu sein. =)

So stellen wir uns Ihnen heute gern vor, frohgemut und voller Schaffenskraft!

Unser Jugendberatungsteam besteht aus:

Anett Liebsch, Kindheitspädagogin und Industriekaufrau: Sie ist sehr praktisch veranlagt und wunderbar kreativ. Wenn's ums Projektmanagement geht, ist sie DIE Fachfrau überhaupt. Und natürlich berät sie auch unsere Jugendlichen und Eltern in ihren Anliegen.

Heike Ronneberger, Sozialpädagogin und Bürotante: Ich bin Teil der Jugendberatung seit 2020. Meins sind Begleitungen von Jugendlichen zwischen 10 und 27 Jahren in ihrer ganzen Themenvielfalt, die die Altersspanne mit sich bringt und auch Elternberatungen. Neben dem Bürokratismus gehört zum Beispiel auch die monatliche Öffentlichkeitsarbeit zu meinen Aufgaben.

Und worüber wir uns besonders freuen: für ein paar Stunden in der Woche bereichert **Katharina Ziller-Mehner** unser Team. Sie gehört als Psychologin zu unserem Träger und übernimmt in besonders komplexen Problemlagen den speziellen Beratungsbedarf in Übergangsphasen zu ambulanten oder stationären Therapien.

Wo wir gerade beim Vorstellen sind: neben der Projektarbeit in den Schulen ist unser aller Steckenpferd die ganzheitlich systemische Beratung von Eltern und ihren Kindern. Wir sind dabei Schnittstelle und breit aufgestellt an Netzwerkpartnern und Unterstützungsmöglichkeiten, zu denen wir vermitteln können, wenn's klappt, auch auf kurzem Dienstweg.

Manchmal kommen Eltern und auch Jugendliche erst, wenn's schon ganz schön weit rein ist oder wenn bereits andere Mechanismen ins Laufen gekommen sind. Wenn's gelingt, melden Sie sich gerne möglichst eher. Es gibt Zeiten, da hat man ein Bauchgefühl, dass was verquert läuft. Mit bisschen Vorlauf können viele Unannehmlichkeiten im Vorhinein geklärt werden. Lassen Sie uns zusammen draufschauen und wenn's sich ergibt, dass es einfach „nur“ Pubertät ist, ist es manchmal auch beruhigend. =) Und: der Datenschutz ist uns heilig und steht für uns alle an oberster Stelle.

Mit oder ohne Anliegen ist und sind unsere festen Beratungszeiten mittwochs von 14 bis 18 Uhr in unserem Büro auf dem Hofeweg, gleich über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. An allen anderen Werktagen sind wir auch meistens da oder irgendwo im Oberland unterwegs. Wenn Sie uns nicht antreffen, schreiben Sie uns eine E-Mail an: jugendberatung-ebersbach@ib.de oder melden Sie sich telefonisch unter 03586/364958 bzw. per Nachricht 0162/1574483. Wir finden sicher einen zeitnahen Termin.

Philip Jackson, der ehemalige Trainer der Chicago Bulls und L.A. Lakers sagte mal: „Die Stärke des Teams liegt in jedem einzelnen Mitglied und die Stärke jedes Einzelnen liegt im Team.“ Wir sind zwar keine Basketballer und trotzdem fühlt sich's so an. Wir für Sie und mit Ihnen sozusagen. =)

Mit Sonne im Herzen freuen wir uns sehr und wünschen Ihnen, euch und uns einen nicht ganz so frühlingshaften April.

Herzlichst, Ihre und Eure Jugendberaterinnen



Programm April 2026

FR 03.04. 20:00 Uhr & MI 08.04. 20:00 Uhr

Film: **Ein Kuchen für den Präsidenten**

Mitte der 90er Jahre im Irak: Trotz großer Armut und Lebensmittelknappheit ist es in jeder Schulklasse Pflicht, anlässlich des Geburtstags von Präsident Saddam Hussein einen Kuchen zu backen. Unterlassung wird hart bestraft. In diesem Jahr wird diese zweifelhafteste Ehre der 9-jährigen Lamia zuteil. Um die fehlenden Zutaten für den Kuchen zu beschaffen, reist sie mit ihrem Klassenkameraden Saeed und ihrem Hahn Hindi in die benachbarte Stadt. Regie: Hasan Hadi

Drama IQ/USA 2025 102 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 10.04. 20:00 Uhr & MI 15.04. 20:00 Uhr

Film: Die Ältern

Hannes, einst ein gefeierter Romancier, hat sich eingerichtet in seiner Hamburger Vorortidylle. Trotz beruflicher Misere leidet er scheinbar keine Not. Doch unter dem Lack sieht man seine Frau Sara, die genervt mit der 21-jährigen Tochter eine WG gründet. Der Sohn „grottet“ noch in der Schule. Und dann taucht Vanessa auf.

Was die wohl will? Regie: Sönke Wortmann

Komödie D/2026 104 Min. FSK: ab 6 Jahren

SO 12.04. 15:30 Uhr

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde

Beim Entrümpeln eines Kellers stoßen Tobi und seine Freundin Marina auf ein altes Video, das die Frage über das Unsichtbare in der Natur aufwirft. Fasziniert reisen sie zu verschiedenen Orten der Erde. Sie beobachten Tiere, erforschen Böden und sprechen mit Fachleuten, um zu begreifen, wie die Erde in jedem Winkel wirkt. Auf ihrer Reise lernen sie, wie Kräfte wie Klima, Flora und Tierwelt unser Leben formen und was es heißt, unserem Planeten mit Staunen zu begegnen. Regie: Antonia Simm

Kinderfilm D 2025 93 Min. FSK: o.A.

MO 13.04. 19:00 Uhr Strickkino !

Film: La Scala – Die Macht des Schicksals

Der Film nimmt die Zuschauer mit bis in die hintersten Winkel der legendären Mailänder Scala. Er beschäftigt sich weniger mit der Geschichte des Hauses, als mit dem Ereignis, das Jahr für Jahr zu den wichtigsten Kulturereignissen zählt: der ersten Premiere der Saison, traditionell seit dem 7. Dezember 1951. Im vergangenen Jahr hat die Regisseurin, das Opernhaus während der Vorbereitungen zu der Verdi-Oper „Die Macht des Schicksals“ drei Monate lang kennengelernt. Regie: Anissa Bonnefont

Dokumentarfilm FR 2025 97 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 17.04. 20:00 Uhr & MI 22.04. 20:00 Uhr

Film: Sie glauben an Engel, Herr Drowak ?

Die lebensfrohe Studentin Lena wird als Schreibtrainerin zum verbitterten Hugo Drowak geschickt. Trotz Abwehr bringt sie ihn dazu, sich der Vergangenheit zu stellen. Als er beginnt, über seine große Liebe zu schreiben, brechen alte Wunden auf. Lena ist überzeugt, dass jeder eine zweite Chance verdient und kämpft gegen Hugos alte Dämonen. So entdecken sie gemeinsam die Kraft sich der Wahrheit zu stellen und Hoffnung keimt auf. Regie: Nicolas Steiner

Tragikomödie D/CH 2025 127 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 24.04. 20:00 Uhr & MI 29.04. 20:00 Uhr

Film: Marty Supreme

Marty, ein einfacher Schuhverkäufer, fantasiert davon, Weltmeister im Tischtennis zu werden. Er ist bereits davon überzeugt, zu den weltweit besten Spielern zu gehören. Seine große Chance sieht er bei einem Turnier in London. Dort unterliegt er im Finale, will sich aber nicht unterkriegen lassen und spart für das nächste Turnier.

Klappt es? Regie: Josh Safdie

Sport-Dramödie USA 2025 150 Min. FSK: ab 12 Jahren

SA 25.04. 20:00 Uhr

Veranstaltung: Konzert mit Dirk Zöllner & Julian Wolf „Betreutes Musizieren“

Stolze 36 Jahre liegen zwischen der Berliner Rocklegende Dirk Zöllner und dem Radebeuler Gitarristen Julian Wolf – doch neben dem Geschmack für guten Wein und dem Drang nach Publikum, verbindet

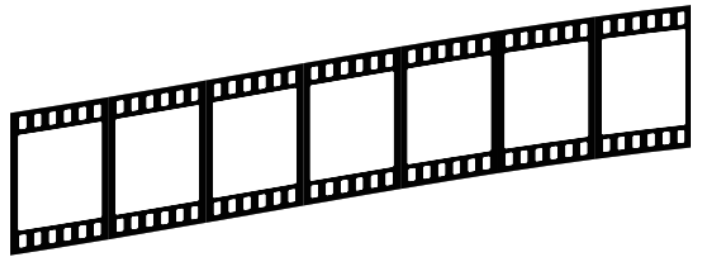
die zwei Ausnahmetalente vor allem eines: die Liebe zur Musik. Für das Duo-Programm „Betreutes Musizieren“ wurden Zöllner-Songs in ein akustisches Gewand arrangiert. Eintritt: 25 €

Änderungen vorbehalten

Bahnhofstr. 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/7999669
03586/7073175

Eintrittspreise:
Erwachsene : 6,00
Ermäßigt : 5,00

www.kino-ebersbach.de



Spendenaufruf

**Ein plötzlicher Herzstillstand –
und jede Minute entscheidet
über Leben und Tod.**



Bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung in Ostsachsen hat sich mit der Lebensretter-Region ein Netz freiwilliger Lebensretter gebildet.

Wir als Gemeinde Beiersdorf möchten dies technisch unterstützen und flächendeckend Defibrillatoren zur Verfügung stellen.

Jedes Gerät rettet Leben, wenn es zum Einsatz kommt. Unser Ziel ist es, zwei Standorte für Defibrillatoren in der Gemeinde zu schaffen.

Da diese Geräte kostenintensiv sind, rufen wir zu einer Spendenaktion auf, um die Geräte zu kaufen.

Jeder Euro ist im Falle eines Notfalls entscheidend, um Leben zu retten.

Wir bitten Sie Ihre Spende, auf das Konto der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE05 8505 0100 3000 2146 73

BIC: WELADED1GRL

einzu zahlen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Hagen Kettmann, Bürgermeister

HEXENBRENNEN IN BEIERSDORF

Auf der Wiese bei Agrarbetrieb Ludwig



**30. April: Treff 19:00 Uhr am
Hexenfeuer zum Fackelumzug**

Holzannahme ab 01.04. (Nur unbehandeltes Holz und Grünschnitt)

1. Mai: Ab 10:00 Uhr Fröhschoppen

Es laden ein: Freiwillige Feuerwehr Beiersdorf & MSC Beiersdorf

Jugendfeuerwehr Beiersdorf

Nachdem wir im Januar unser traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen erfolgreich über die Bühne gebracht haben und der letzte Funke der alten Weihnachtsbäume verglüht war, startete auch wieder der reguläre Dienstbetrieb der Jugendfeuerwehr. Die ersten beiden Monate standen ganz im Zeichen der Theorie. Doch seien wir ehrlich: Feuerwehr macht draußen einfach mehr Spaß! Umso größer war die Freude bei unseren Nachwuchsbrandschützern, als im März endlich wieder der erste Dienst unter freiem Himmel stattfinden konnte. Mit viel Motivation, guter Laune und – ganz wichtig – jeder Menge Neugier ging es diesmal um ein Thema, das bei der Feuerwehr wortwörtlich „Schlauch für Schlauch“ sitzen muss: die Schlauchkunde. Dabei stellten sich einige wichtige Fragen: Welche Schläuche gibt es eigentlich bei der Feuerwehr in Beiersdorf? Wie lang sind sie? Wie dick sind sie? Wie ist so ein



Feuerwehrschauch aufgebaut? Und natürlich die entscheidende Frage: Wie benutzt man ihn richtig? Mit viel Spaß, aber auch dem nötigen Ernst gingen unsere kleinen Brandschutzhelfer diesen Fragen auf den Grund. Es wurde ausgerollt, angeschaut,

erklärt und natürlich auch ausprobiert. Denn wer später einmal ein echter Feuerwehrmann oder eine echte Feuerwehrfrau werden möchte, muss schließlich wissen, wie das Wichtigste „Werkzeug der Feuerwehr“ funktioniert. Am Ende des Dienstes waren sich alle einig: Draußen lernen macht einfach am meisten Spaß – und ein bisschen Feuerwehrluft schnuppern gehört schließlich auch dazu. Wir sind gespannt, was unsere Nachwuchsretter in den nächsten Diensten noch alles lernen werden.

Eure Jugendfeuerwehr Beiersdorf 🚒



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf



Geplante Termine der Jugendfeuerwehr

Mittwoch, 15.04.2026 17 Uhr

Der Kapitän und seine Mannschaft – praktisch

Mittwoch, 29.04.2026 17 Uhr

Der Kapitän und seine Mannschaft – praktisch

Geplante Termine der aktiven Feuerwehr

Freitag, 10.04.2026 18 Uhr

Löschangriff nach FwDV 3 - praktisch

Freitag, 24.4.2026 18 Uhr

Tragbare Leitern + einfache Rettung - praktisch

Ende redaktioneller Teil

**Anzeigen-
Annahmeschluss
für den
Beiersdorfer Boten
Mai 2026
ist der
17. April 2026.**

Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf

Ich bin damit einverstanden, dass die Redaktion des Amtsblattes der Gemeinde Beiersdorf ab meinem 70. Geburtstag, und dann jeden fünften weiteren Geburtstag, meinen Familiennamen, meinen Vornamen, meine Anschrift, mein Geburtsdatum und mein Alter veröffentlicht.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit vor Eintritt des monatlichen Redaktionsschlusses der jeweiligen bevorstehenden Amtsblattausgabe beiderseitig schriftlich widerrufen werden.

Ort, Datum:

Unterschrift:

oder Betreuer:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____

Ort, Datum:

Unterschrift:

(Bitte Betreuervollmacht als Anlage beifügen)

Zur Information:

§ 4a Bundesdatenschutzgesetz

(1) Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn sie auf der freien Entscheidung des Betroffenen beruht.

Er ist auf den vorgesehenen Zweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sowie, soweit nach den Umständen des Einzelfalles erforderlich oder auf Verlangen, auf die Folgen der Verweigerung der Einwilligung hinzuweisen. Die Einwilligung bedarf der Schriftform, soweit nicht wegen besonderer Umstände eine andere Form angemessen ist. Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, ist sie besonders hervorzuheben.

§ 4 Sächsisches Datenschutzgesetz

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur zulässig,

1. wenn dieses Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift sie erlaubt oder
2. soweit der Betroffene eingewilligt hat.

Diese Einwilligung kann bei der Gemeindeverwaltung in Beiersdorf abgegeben bzw. eingeworfen werden.